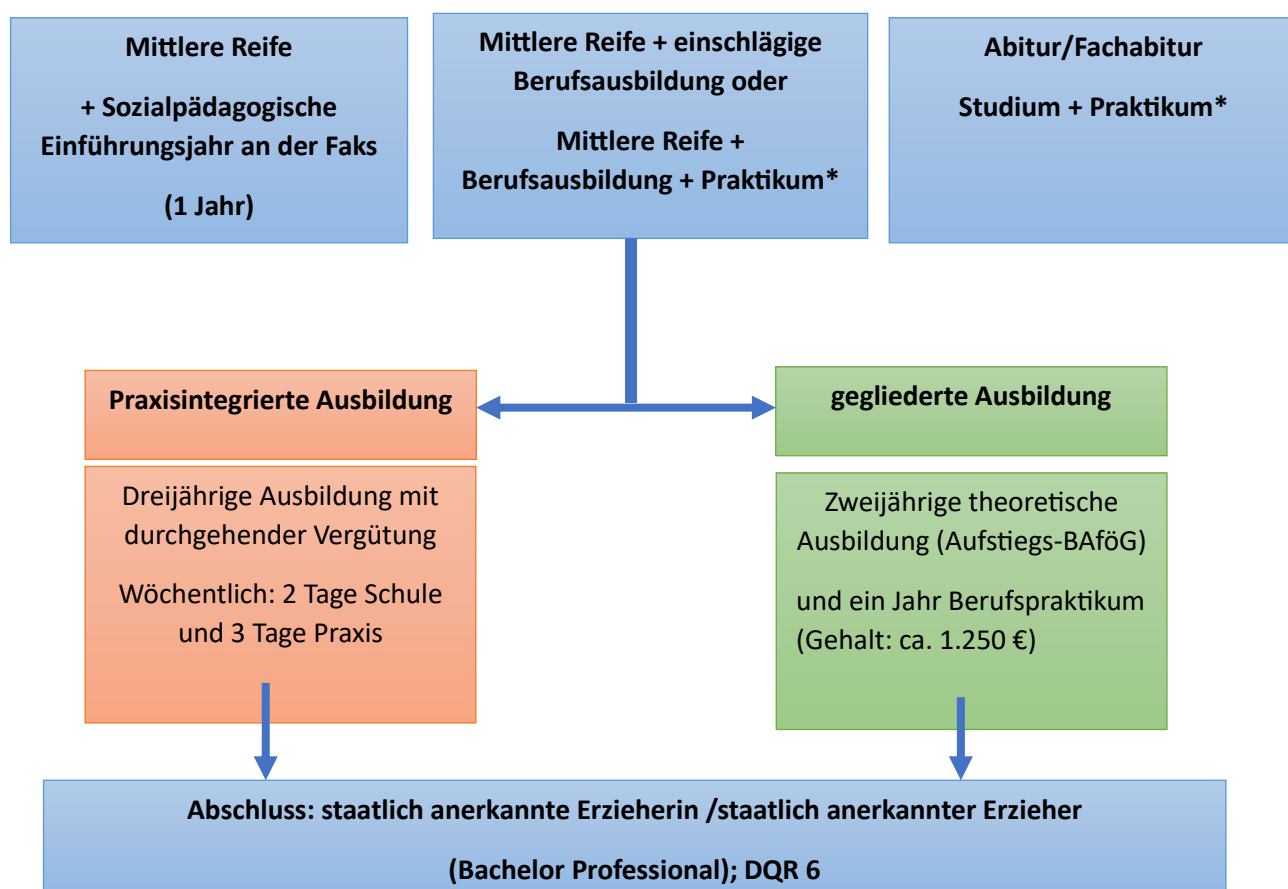


## Informationen zur Ausbildung

zur staatlich anerkannten Erzieherin / zum staatlich anerkannten Erzieher  
(Bachelor Professional)

### 01. Wie werde ich Erzieher\*in?



\*200 Zeitstunden Praktikum

## 02. Welche Aufnahmevoraussetzungen muss ich erfüllen?

1. Die **allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife** und jeweils einen Nachweis über mindestens 200 Zeitstunden Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung
2. ODER **einen mittleren Schulabschluss** und eine einschlägige berufliche Vorbildung durch
  - a) eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem sozialpädagogischen, pädagogischen, sozialpflegerischen, pflegerischen oder rehabilitativen Beruf mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren,
  - b) eine abgeschlossene Berufsausbildung mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren und einen Nachweis über mindestens 200 Zeitstunden Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung
  - c) ein erfolgreich abgeschlossenes sozialpädagogisches Einführungsjahr oder
  - d) eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens vier Jahren,
3. UND die Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses, das nicht älter als drei Monate ist und ausweist, dass die Bewerberin oder der Bewerber für den Beruf der Erzieherin oder des Erziehers geeignet ist,
4. die Vorlage eines amtlichen Führungszeugnisses, das nicht älter als drei Monate ist, und
5. das Fehlen von Anhaltspunkten, die die Bewerberin oder den Bewerber als ungeeignet für den Beruf der Erzieherin oder des Erziehers erscheinen lassen.

## 03. Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

- Für die Bewerber mit mittlerem Schulabschluss beginnt die gegliederte Ausbildung mit dem **Sozialpädagogischen Einführungsjahr (SEJ)**. In diesem Jahr sind die Auszubildenden an zwei Tagen in der Woche in der Fachakademie und dreimal in der Woche in der Praxis.
- Bewerber mit dem (Fach-)Abitur und/oder einer abgeschlossenen Ausbildung können direkt in die gegliederte oder praxisintegrierte Ausbildung aufgenommen werden. Diese Ausbildung dauert drei Jahre.

## 04. Was bedeutet Probezeit?

- Die endgültige Aufnahme an der Fachakademie ist abhängig vom Bestehen der Probezeit. Als Probezeit gilt das erste Studienhalbjahr. Der Probezeitbeschluss erfolgt in der Halbjahreskonferenz.
- Die Probezeit ist nicht bestanden, wenn bei einer Gesamtwürdigung der Leistungen des Studierenden nicht damit gerechnet werden kann, dass er das Ziel des Studienjahres erreicht. Dies ist in der Regel der Fall, wenn die Leistungen am Ende der Probezeit in einem Pflichtfach mit der Note 6 oder in zwei Pflichtfächern mit der Note 5 zu bewerten sind.

## 05. Welches Schulprofil hat die evangelische Fachakademie?

- Die Fachakademie für Sozialpädagogik der Evangelischen Diakonissenanstalt Augsburg ist eine der ältesten konfessionell gebundenen Ausbildungsstätte für staatlich anerkannte Erzieher und Erzieherinnen in Bayern. Sie kann auf eine über 120-jährige Tradition blicken.
- **Offenes christliches Menschenbild:** Vertrauens- und Beratungslehrkräfte (individuelle Beratung), Aufnahme von Studierenden mit und ohne Konfession, Andachten und gemeinsame Gottesdienste, etc.)
- **Moderne Erwachsenenbildung:** moderne Lehrmethoden, Arbeit mit digitalen Medien, Biographiearbeit, etc.
- **Vielfältige Praxisorientierung:** Auslandspraktikum, unterschiedliche Praxiseinrichtungen und eine enge Kooperation und Austausch mit den Praxisstellen, etc.
- **Musisches Profil:** Instrumentalunterricht, praxisorientierte musikalische Ausbildung
- **Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage:** Wir stehen für Toleranz und gegen Diskriminierung!
- **Lernentwicklungsgespräche:** Lerncoaching

## 06. Welche Abschlüsse kann ich an der Fachakademie erwerben?

- **Staatlich anerkannte Erzieherin/ staatlich anerkannter Erzieher (Bachelor professional) Meisterabschluss**
- **Fachgebundene Fachhochschulreife:** erfolgreiches Bestehen der Abschlussprüfung und der Abschlussprüfung in Englisch; der Abschluss gilt nur in Bayern und ist auf die sozialen Fächer begrenzt; Leistungen im Zeugnis (Deutsch, Politik und Gesellschaft, Englisch, Durchschnittsnote des Abschlusszeugnisses)
- **Bundesweit geltende Fachhochschulreife:** Der Abschluss gilt außerhalb von Bayern und ist nicht auf die sozialen Fächer begrenzt; Zusätzlich muss das Ergänzungsfach Mathematik belegt werden
- **Fachgebundene Hochschulreife:** Der Abschluss gilt nur in Bayern und ist auf die sozialen Fächer an den Universitäten begrenzt. Der Notendurchschnitt im Abschlusszeugnis und dem Abschlusszeugnis der fachgebundenen Fachhochschulreife ist 1,5 oder besser.

## 07. Wie ist die Ausbildung finanziert?

- In der gegliederten Ausbildung erhalten die Studierenden im ersten Ausbildungsjahr (SEJ) ca. 550 € Ausbildungsvergütung
- Ab dem zweiten Ausbildungsjahr an der Fachakademie können die Studierenden Aufstiegs-BAföG beantragen. Der Unterhaltsbeitrag vom Aufstiegs-BAföG muss nicht zurück gezahlt werden.
- Im Berufspraktikum wird eine Vergütung von mind. 1.802,02 € bezahlt.
- In der praxisintegrierten Ausbildung erhalten die Studierenden im ersten Ausbildungsjahr ca. 1.140 €, im zweiten Ausbildungsjahr ca. 1.220 € und im dritten Ausbildungsjahr 1.330 €
- **Meisterbonus:** Bayern zahlt den Meisterbonus in Höhe von 3.000 Euro als Prämie

## 08. Welche Kosten erwarten mich während meiner Ausbildung?

- Aufnahmegebühr bei Schulplatzzusage einmalig 60,00 €
- Materialgeld monatlich 20,00 € ( schulische Skripte, Material für z.B. Werkpädagogik, Office 365 Zugang, usw. )
- Fahrten/ Ausflüge:
  - a) Begegnungstage ( im 1. Kurs der theoretischen Ausbildung)
  - b) Studienreise ( im 2 Kurs der theoretischen Ausbildung)
  - c) Besuch von Museen, Ausstellungen oder Theater

## 09. Welche Praktika kann ich während der Ausbildung ableisten?

- **Sozialpädagogisches Einführungsjahr:** Dieses Praxisjahr absolvieren Sie in einer sozialpädagogischen Einrichtung Ihrer Wahl (in der Regel im Kindergarten, Krippe oder Hort).
- Sie haben an 2 Tagen schulische Ausbildung an der Fachakademie (Mo.-Di. oder Mi.-Do.) und an 3 Tagen sind Sie in der Praxis mit ca. 20 Arbeitsstunden
- **Möglichkeit für ein Auslandspraktikum:** Ungarn, Tschechien, Österreich oder Rumänien (Erasmus +)

## 10. Wie ist die praxisintegrierten Ausbildung aufgebaut?

- Dreijährige praktische Ausbildung mit insgesamt 2.400 Praxisstunden (am Ende der dreijährigen Ausbildung)
- 40 Praxisstunden in der Grundschule
- Mindestens 2x200 Praxisstunden in einem anderen Arbeitsfeld (z.B. Hort, Krippe, Jugendhilfeeinrichtungen)
- Anrechnungsstunden für die schulischen Aufgaben
- 29 bzw. 30 Tage Urlaub
- 2 Tage schulischer Unterricht (Mo.-Di. oder Do.-Fr.) an der Fachakademie (19-20 Unterrichtsstunden pro Woche) und 3 Tage sind Praxistage mit ca. 20 Arbeitsstunden

### Sozialpädagogische Praxis in der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin / zum staatlich anerkannten Erzieher

Sozialpädagogisches Einführungsjahr	Fachakademie 1. Ausbildungsjahr	Fachakademie 2. Ausbildungsjahr	Berufspraktikum
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikumsstelle muss <u>selbständig</u> organisiert werden.</li> <li>• Die Genehmigung der Praxisstelle erfolgt durch die Fachakademie.</li> <li>• 1. Praxisbesuch: erfolgt in Absprache mit der Praxislehrkraft (siehe weitere Informationen)</li> <li>• Schriftliche Leistungen: Beschreibung eines Kindes, Beschreibung der Gruppe</li> <li>• 2. Praxisbesuch: erfolgt in Absprache mit der Praxislehrkraft (siehe weitere Informationen)</li> <li>• Zwei Beurteilungen aus der Praxis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Blockpraktikum:</b> Praktikumsstelle wird von der Fachakademie organisiert <b>Dauer:</b> 160 Stunden; <b>Zeitpunkt:</b> Februar – März d.J. <b>Leistungen:</b> Praxisbesuch, Portfolio, Praxisbericht, Beurteilung aus der Praxis</li> <li>• <b>Grund- und Mittelschulpraktikum:</b> die Praxisstelle muss <u>selbständig</u> organisiert werden <b>Dauer:</b> 40 Stunden <b>Zeitpunkt:</b> während der Prüfungszeit im Juli d.J. <b>Leistungen:</b> Praktikumsnachweis</li> <li>• <b>Projektpraktikum :</b> Praktikumsstelle muss <u>selbständig</u> organisiert werden <b>Dauer:</b> 40 Stunden <b>Zeitpunkt:</b> frei wählbar, muss bis spätestens Juni d. J. abgeschlossen sein. <b>Leistungen:</b> Präsentation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ferienpraktikum:</b> Praktikumsstelle muss <u>selbständig</u> organisiert werden. (Dauer: 40 Stunden) <b>Zeitpunkt:</b> bis Ende des 1. Ausbildungsjahres <b>Leistungen:</b> Präsentation</li> <li>• <b>Blockpraktikum:</b> Praktikumsstelle wird von der Fachakademie organisiert <b>Dauer:</b> 200 Stunden; <b>Zeitpunkt:</b> Oktober -November d.J. <b>Leistungen:</b> Praxisbesuch, Portfolio, Praxisbericht, Beurteilung aus der Praxis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praktikumsstelle muss <u>selbständig</u> organisiert werden.</li> <li>• Die Genehmigung der Praxisstelle erfolgt durch die Fachakademie.</li> <li>• 160 Unterrichtsstunden im Blockunterricht organisiert</li> <li>• 1. Praxisbesuch: erfolgt in Absprache mit der Praxislehrkraft zwischen Oktober und Dezember d.J.; Bildungsangebot, Freispielzeit, Reflexion</li> <li>• Praxisbericht (Abgabetermin im Januar d. J.)</li> <li>• Zwei Beurteilungen aus der Praxis</li> <li>• Praktische Prüfung</li> <li>• Facharbeit (Abgabetermin im Mai d. J. )</li> <li>• Praktische Prüfung ab 01. April d.J.</li> <li>• Colloquium ( im Juni d. J. )</li> </ul>

## 11. Welche Unterrichtsfächer habe ich während der Ausbildung?

- Pädagogik/Psychologie/Heilpädagogik
- Praxis- und Methodenlehre mit Gesprächsführung
- Kunst- und Werkpädagogik
- Musikpädagogik/Rhythmik/Bewegungspädagogik
- Mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung
- Ökologie/Gesundheitspädagogik
- Literatur- und Medienpädagogik
- Theologie/Religionspädagogik
- Politik und Gesellschaft/Soziologie
- Deutsch
- Englisch

## 12. Welche Übungen und Wahlfächer kann ich in der Ausbildung belegen?

- Übungen zu Achtsamkeit
- Frühkindliche Bildung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Stimmbildung
- Philosophieren mit Kindern
- Erlebnispädagogik
- Ergänzungsfächer: Mathematik und Englisch

... und noch viele weitere Fächer, die Sie wählen können

## 13. Wie viele Leistungsnachweise muss ich schreiben?

- Leistungsnachweise sind Klausuren, Kurzarbeiten, mündliche und gegebenenfalls praktische Leistungen.
- Sie schreiben im Schuljahr mindestens zwei schriftliche und zwei mündliche Leistungsnachweise pro Fach.
- In den fachpraktischen Fächern, wie zum Beispiel Kunst- und Werkerziehung werden auch praktische Leistungsnachweise erhoben.

## 14. Welche Abschlussprüfungen muss ich schreiben?

- Schriftliche staatliche Abschlussprüfungen in den Fächern Pädagogik/Psychologie/Heilpädagogik (240 Minuten) und Literatur- und Medienpädagogik oder Theologie und Religionspädagogik (180 Minuten)
- Im Ergänzungsfach Englisch (160 Minuten)
- Mündliche Abschlussprüfung im Fach Praxis- und Methodenlehre von 30 Minuten
- Facharbeit
- Praktische Prüfung
- Colloquium von 30 Minuten

## 15. Was bedeutet Schweigepflicht?

- Die Mitarbeiter der Fachakademie stehen in Bezug auf die Darstellung aus der Praxis, die aufgeführten Daten und Namen in allen Berichten und persönlichen Gesprächen unter Schweigepflicht.
- Alle Auszubildenden stehen unter Schweigepflicht. Sie sind generell gem. § 203 StGB zur Verschwiegenheit verpflichtet und machen sich strafbar, wenn sie unbefugt ein fremdes, ihnen anvertrautes Geheimnis offenbaren.

## 16. Wo kann ich nach der Ausbildung arbeiten?

- Kinderkrippe, Kindergarten, Hort
- Stationäre und teilstationäre Jugendhilfe
- Einrichtungen für Menschen mit heil- und sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf
- offene Kinder- Jugendarbeit
- Ganztageschulen, Arbeit mit Schulkindern
- Der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) ordnet einen „staatlich anerkannte[n] Erzieher“ bzw. eine „staatlich anerkannte Erzieherin“ in das DQR-Qualifikationsniveau 6 ein, wenn die Ausbildung mindestens 2.400 Unterrichtsstunden und 1.200 Stunden Praxis umfasst. Der DQR hat empfehlenden Charakter.

## 17. Wie viel verdienen Erzieher nach der Ausbildung?

Die Diakonie hat eigene Tarifvereinbarungen, die Arbeitsvertragsrichtlinien der Diakonie Bayern (AVR-Bayern). Erzieher erhalten hier beim Start in den Beruf (Erfahrungsstufe 1) ein monatliches Bruttogehalt von aktuell 3.398,08 Euro.

*Aus Liebe zu den Menschen*